

einmal anwesend und für eine aktive Mitwirkung des nordalpinen fränkischen Adels fehlt jeglicher Hinweis, sei es in Form einer beratenden und beschließenden Reichsversammlung, sei es in Form einer nennenswerten Präsenz bei dem feierlichen Akt. Von krisenhaft konnotiertem Zeitgeschehen im fränkischen Reich kann überhaupt keine Rede sein. Diesem äußeren Rahmen entsprechend hat die zeitgenössische fränkische Geschichtsschreibung an der Mitkaisererhebung Ludwigs II. auch kaum Anteil genommen. Lediglich in den *Annales Bertiniani* ist ein ziemlich lakonisch ausgefallener Reflex darauf zu finden: *Lotharius filium suum Ludoicum Romam mittit, qui a Leone papa honorifice susceptus et in imperatorem unctus est*¹⁴².

Fränkischen Beobachtern war Ludwig II. freilich räumlich stark entrückt. Er war um 825 vermutlich bereits in Italien geboren¹⁴³ und vielleicht noch von seinem Großvater zum italischen Unterkönig bestimmt worden¹⁴⁴. Spätestens seit Lothar I. 840 Italien verlassen hatte und ins Frankenreich zurückgekehrt war, agierte Ludwig – wohl gerade mündig geworden – in verantwortlicher Funktion¹⁴⁵ für dieses Gebiet und er ist in der Erfüllung dieser Aufgabe bis zum Ende seines Lebens ganz aufgegangen. Wie oft und wie lange er sich zwischenzeitlich nördlich der Alpen aufgehalten hat, ist nicht exakt bestimmbar¹⁴⁶, sein politischer und räumlicher Schwerpunkt lag jedenfalls ganz unzweifelhaft im *Regnum Italiae*. Selbst aus der zitierten *Annales-Bertiniani*-Stelle geht nicht mit Eindeutigkeit hervor, dass Ludwig von der Seite seines Vaters weg aus der *Francia* nach Rom aufgebrochen wäre. Es könnte

der burgundischen *Regna*. T. 1: Die Karolinger im *Regnum Italiae* 840-887 (888), bearb. von Herbert ZIELINSKI (1991) Nr. 67 (im Folgenden zitiert RI I/3/1 mit entsprechender Regestennummer).

142) *Annales Bertiniani* ad a. 950 (wie Anm. 139) S. 59.

143) So Herbert HEES, *Studien zur Geschichte Kaiser Ludwigs II.* (Diss. Regensburg 1973) S. 26.

144) Vgl. den biographischen Abriss bei Herbert ZIELINSKI, s. v. Ludwig II. von Italien, in: NDB 15 (1987) S. 323 ff. Zu Ludwig und seiner Regierung vgl. ferner Paolo DELOGU, *Strutture politiche e ideologia nel regno di Lodovico II* (Ricerche sull' aristocrazia carolingia in Italia, II), *Bullettino dell'Istituto storico italiano per il medio evo e Archivio muratoriano* 80 (1968) S. 137-189; HEES (wie vorige Anm.); François BOUGARD, *La cour et le gouvernement de Louis II (840-875)*, in: *La Royauté et les Élités dans l'Europe carolingienne*, hg. v. Régine LE JAN (1998) S. 249-267.

145) Vgl. dazu auch RI I/3/1 Nr. 1.

146) Zur Problematik der Aufenthalte Ludwigs II. vgl. KASTEN, *Königssöhne* (wie Anm. 2) S. 394 ff.